

Unsere Ausflugsziele



- › **Biosphärenzentrum:** Ausstellung www.biosphaerengebiet-alb.de
- › **Ehem. Truppenübungsplatz:** Drei Türme, verlassenes Dorf Gruorn
- › **Albgut:** Historische Kaseme, heute Kunst- und Erlebnisort
- › **Bahnhof:** Schwäbische Alb-Bahn, Dampfzugfahrten, Mobilitätszentrum
- › **Burgen im Lautertal:** Highlight Hohengundelfingen, Burg Demeck
- › **Kanufahrt:** Auf der Großen Lauter
- › **Hofgut Hopfenburg:** Camping auf erhabenem Niveau
- › **Altstädtle:** Durch Münsingens historische Gassen wandeln
- › **Museen:** Erzberger-, Jüdisches- und Schloss-Museum
- › **Freizeit:** Terrassenfreibad, Bike-Verleih am Mobilitätszentrum

Natürlich mehr erleben

Sonderbeilage: Münsingen als Zentrum bewegter Freizeitaktivitäten

Turm Hirsch, ehemaliger Truppenübungsplatz

Hier beginnt Erholung

Münsingen ist die Höhe und die absolute Mitte zugleich, wenn es um Freizeit und Urlaub geht. Auf bis zu luftigen 866 Metern über dem Meer, mitten im Herzen des Biosphärengebietes Schwäbische Alb, begeistert das touristische Angebot Münsingens gerade jene, die Erholung als Synonym verstehen für: endlich raus, bewegen, erleben und stau-

nen. 15 Wanderungen, darunter vier Premiumwanderwege, warten auf Ihren festen Schritt, 13 E-Bike-Touren freuen sich auf Ihren beherzten Pedaltritt, Langlaufloipen im Winter, Museen zu jeder Jahreszeit. Einmalig: das landesweit bekannte Biosphärenzentrum, die Museumsbahn und die bewahrte Urigkeit des ehemaligen Truppenübungsplatzes (Foto).



Mobilitätszentrum am Bahnhof Münsingen

Wussten Sie? Von 1893 bis 1969 schnaufte eine Zahnradbahn die Alb hinauf über die Zahnstangenstrecke von Honau nach Traifelberg. Sie war die erste Personenzahnradstrecke Württembergs auf einem der steilsten Anstiege Deutschlands. Diese 179 Höhenmeter auf nur 2,15 Kilometer Länge schlossen die Verbindung Reutlingen - Münsingen - Ulm. Heute nutzen Wanderer und Radler die asphaltierte Trasse, siehe Postkarte aus dem Jahr 1905.





Turm Waldgreut, ehem. Truppenübungsplatz



E-BIKE & RADELN ■ Das größte Tourennetz der Schwäbischen Alb

Immer höher, stets weiter

Leinenweber-Tour: Über den ehemaligen Truppenübungsplatz nach Laichingen zur Merklinger „H-Albzeit“.

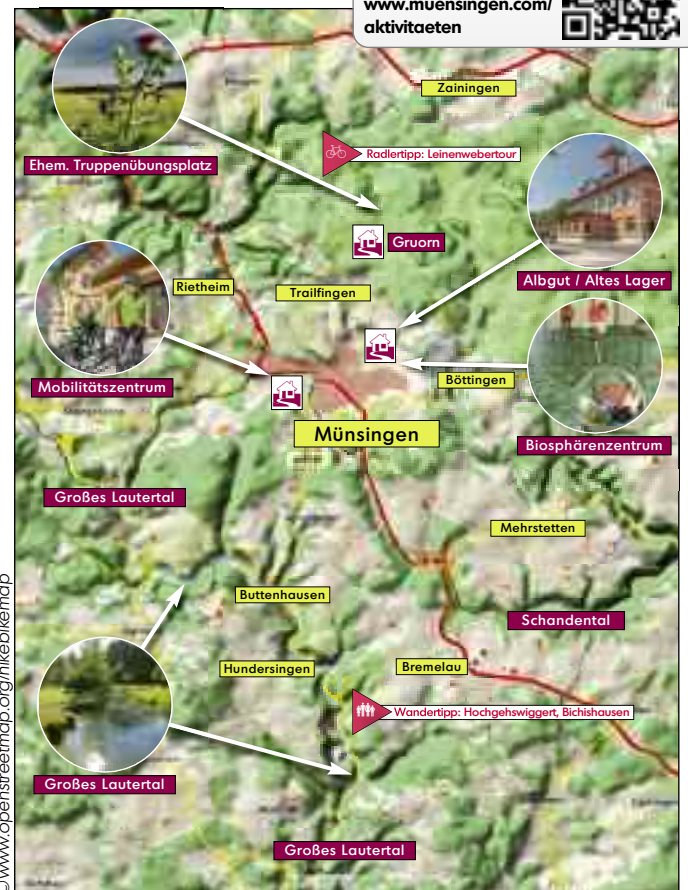
Tipp

Sie dreht sich doch, die Sonne um die Erde. Zumindest vor 400 Jahren. Doch war dies den Menschen in den ärmlichen Laichinger Häuschen gleich. Für sie drehte sich die Welt um einen anderen Mittelpunkt: Die Leinenweberei. Diesem historischen Berufsstand ist diese E-Biketour gewidmet. Dies wird den Radler

auf seiner erholsamen Fahrt von Münsingen über den ehemaligen Truppenübungsplatz motivieren, in Merklingen die Markthalle „H-Albzeit“ zu besuchen, in Laichingen das Weberei- und Heimatmuseum oder die Tiefenhöhle, den Märchenpark und Ponyhof in Machtolsheim?

Das besondere Finale dieser 70-Kilometer-Runde aber wird das lockere Ausrollen durchs historische Albgut (Altes Lager) sein, vorbei am Biosphärenzentrum.

Wander- und Bike-Tipp
Online-Karte: QR-Code
scannen oder
www.muensingen.com/aktivitaeten



© www.openstreetmap.org/hikebikemap

E-BIKE-MEKKA ■ Münsingen macht mobil

Radler++glück

Freizeit-Mobilität hat auf der Schwäbischen Alb einen Namen: Münsingen. Dass dieses Städtchen zum Dreh- und Angelpunkt für Radler avancierte, hat System. Nicht nur Touristen sollen sich wohlfühlen, vielmehr die Bürger selbst. „Dort arbeiten,

wo andere Urlaub machen“, ist heute bei der Job-Suche nicht mehr nur ein weicher Faktor, sondern bestimmender Fakt. Ausgehend vom Mobilitätszentrum am Bahnhof versüßen 770 traumhafte Fahrradkilometer und 13 Touren das Leben, die Freizeit von Gästen und Einheimischen.
Info: www.muensingen.com



ChargerCube Buttenhausen, Lautertal

Unser Albgut: Das denkmalgeschützte Kasernenareal mit historischen Gebäuden ist zu neuem Leben erwacht. Es bietet in einzigartigem Ambiente stilvolle Event-Locations, Museen, Manufakturen, Cafés, Kultur und regionale Spezialitäten.





1) Kunst-Gartenmarkt (24. 4. 2022):

Jedes Frühjahr findet der Kunst- und Gartenmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag in Münsingen statt.
 Öffnungszeit: 11:00 – 17:00 Uhr
 Ladengeschäfte: 11:00 – 16:00 Uhr

2) FIRE & FOOD BBQ WEEK im Albgut (6. - 8. Mai 2022):

2022 heißt es erstmals „Grill on“. Das historische Anwesen bietet Gästen und Ausstellern ein einmaliges Ambiente, passend zu den Themen Outdoor-Living und -Cooking.
www.bbq-week.de

3) Oldietreffen (17. Juli 2022):

Im Albgut präsentieren Autosammler ihre restaurierten Schmuckstücke.

4) Biosphärenmarkt (3. 10. 2022):

Alljährlich verkaufsoffener Feiertag. Auf dem Rathausplatz und der Innenstadt präsentieren sich rund 200 Aussteller, Künstler, Infostände sowie Essensstände von Anbietern mit regionalen Produkten.

5) Messe schön & gut

im Albgut (29. 10. - 1. 11. 2022):

Die ehemaligen Kornspeicherhallen bilden eine stimmungsvolle Kulisse mitten im Biosphärengebiet der Schwäbischen Alb. Ausgewählte Aussteller präsentieren hier regionale und internationale Spezialitäten für Augen und Gaumen sowie Inspirierendes zu Tisch- und Wohnkultur.

5) Weihnachtsmarkt (1. Advent):

Wie jedes Jahr verwandelt sich der Münsinger Rathausplatz in ein stimmungsvolles Beisammensein.



Hochgeschwiggert, Großes Lautertal bei Gundelfingen

WANDERN ■ Der Weg ist mehr als das Ziel

Das Beste der Alb

Hochgeschwiggert: Zurück in die Ritterzeit entführt eine der schönsten Burgentouren im Lautertal.

Tipp

Swiggert? Hochgeschwiggert? Auf Verwunderung folgt stets Erkenntnis. Swiggert hieß vor 900 Jahren mit Vornamen der vierte Herrscher von Gundelfingen. Hochgeschwiggert heißt heute eine zertifizierte Rundwanderung mit dem Merkmal Hochgehen, um runterzukommen. Die Aussicht von der Ruine Hohengundelfingen (Foto

rechts) und Burg Derneck auf die Wacholderheiden begeistern, ebenso die schwingvollen Schleifen der Großen Lauter mit gemütlichen Gasthöfen, Badestellen und Liegewiesen. Diesen optischen Höhenflug ermöglicht ein alpiner Pfad, der sich hinauf zur Ruine Hohengundelfingen windet. Die Burg Derneck mit Vesperstube und Spielplatz erschließt ein verträumter Spazierweg. Absolut familientauglich und ideal als Ritterspielkulisse für die kleinen Abenteurer.



Burg Hohengundelfingen: 15 Burgen und Ruinen im Großen Lautertal holen Vergangenheit ins Heute.

HOCHGEBERGE ■ Markenzeichen für pure Wanderlust

Wander++gipfel

Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen“, Johann Wolfgang von Goethe sinnierte viel und wanderte gern. Er hätte seine wahre Freude gehabt an dem Projekt „hochgeberge“: 21 zertifizierte Erlebnisrouten, erdacht und beschildert von 19 Kommunen der Landkreise Esslingen, Reutlingen, der

Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb und dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb, sollen Wandersleut' ebenso motivieren wie Einsteiger oder Spaziergänger. „Hochgehen, um runterzukommen“, lautet das Motto dieser Tourenserie. Oder wie Goethe spontan seine Wanderfreude vor 240 Jahren als Gedicht mit einem Bleistift der Wand einer kleinen Jagdhütte anvertraute: „Über allen Gipfeln ist Ruh', in allen Wipfeln spürest Du kaum einen Hauch....“

Info: www.hochgeberge.de



Blick von der Burg Hohengundelfingen

Unser Großes Lautertal: Bäche gibt es viele auf der Alb. Aber nur die Große Lauter hier bei Münsingen gilt als ultimatives Wassernaturparadies. Kanufahrten, versteckte Badestellen, Grillstellen, herrliche Liegewiesen, Spazier- und Radwege säumen zahlreich das Ufer.



Unser Beutenlay



„Unsere Region hat unheimlich viel zu bieten und so viel Natur tut der Seele einfach gut!“
 Hans-Peter Engelhart

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gäste, in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt liegt das 100 Hektar große Naturreservat Beutenlay am südlichen Stadtrand von Münsingen – eine der vielen typischen Weidekuppen der 700 bis 800 Meter hoch gelegenen Kuppenalb. Die Hochfläche bietet einen einzigartigen Rundblick. Nach Norden blickt man weit ins Herzstück des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, den ehemaligen Truppenübungsplatz hinter Münsingen (Foto). Bei klarer Sicht erscheint im Süden die Alpenkette.



Die verschiedenen Wald- und Pflanzengesellschaften auf dem Beutenlay bieten ein Miniaturspiegelbild der Vielseitigkeit und Schönheit der Landschaft sowie der alltypischen Fauna und Flora. Im Gelände befinden sich ein Strauchlehrpfad und ein Arboretum. Alte Hutebuchen und die vom Schäfer gepflegte Wacholderheide sind weitere Attraktionen.

Seien Sie herzlich willkommen
 Ihr Hans-Peter Engelhart
 (Tourismusleiter der Stadt Münsingen)

Impressum

Herausgeber:

Touristik Information Münsingen
 Hauptstr. 13, 72525 Münsingen
 © 07381/182-145,
 www.muensingen.com

in Zusammenarbeit mit dem
 Sphäre-Verlag, Römerstein
 www.biosphaere-alb.com

Schlussredaktion: Hans-Peter Engelhart

Text: Sphäre-Verlag

Fotos: Steffen Steinhäuser,
 Angela Hammer, Sphäre-Verlag



E-Biken, ehemaliger Truppenübungsplatz zwischen Gruorn und Zainingen

Ehemaliger Truppenübungsplatz ■ 100 Jahre konserviert

Natur wie früher

Wo über 100 Jahre Soldaten marschierten, herrscht heute Frieden im Einklang mit der Natur. Der Truppenübungsbetrieb konservierte eine ursprüngliche Landschaft. Statt fettgrünen Düngewiesen prägen pastellfarbene Schafweiden den „Platz“, wie ihn Einheimische nennen. Keine Flurbereinigung drückte diesem 6700 Hektar gro-

ßen Traumland den ordnungsplanerischen Stempel auf. Ruhe und Stille sind die einzigen Begleiter dieser Weite. Kein Auto, kein Haus. Nur in der „Platzmitte“ thront einsam eine kleine Kirche samt alter Schule des verlassenen Dorfes Gruorn. www.guorn.de Themenführungen zu Fuß und per Rad bieten die TrÜP-Guides. www.muensingen.com



Hofgut Hopfenburg Münsingen
 Camping der besonderen Art

Original-Tipis von den Blackfoot-Indianern, kirgisische Jurten, Schäfer-, Zirkuswagen und Ferienwohnungen gibt es auf dem 10 Hektar großen Gelände. Diese schöne neue Urlaubswelt bereichert Münsingen seit 2011.
www.hofgut-hopfenburg.de



Wohnmobilstellplätze
 Bleiben, wo's am schönsten ist

Eigene vier Wände auf Rädern sind im Trend: 11552 Neuzulassungen alleine im Mai 2021 – Rekord. 26 Stellplätze gibt's im Wiesental am Münsinger Bike-Park und neu auch im Heiligenental an der Großen Lauter.
www.muensingen.com



Hotel- und Gästezimmer
 Komfort im Urlaub genießen

Sie suchen eine Bleibe? Die Tourist-Info Münsingen hilft. Schauen Sie auf dem Buchungsportal vorbei, dort gibt's auch kostenlos Prospektmaterial.
www.muensingen.com



Biosphärengebiet Schwäbische Alb: Der Status einer von der UNESCO anerkannten Modellregion soll das Wertgefühl für diesen einzigartigen Lebensraum schärfen. Das Schutzgebiet umfasst 85 000 Hektar. Das Biosphärenzentrum Münsingen-Auingen liegt zentral zwischen den 29 Gemeinden des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

